



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

447 (28.9.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-387386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-387386)



Zeichnung: P. G. Schmid 1934

Auf zum Badisch-Pfälzischen Weinfest!

Die Generalprobe

Wer in der Wahl des Platzes nicht beschränkt sein wollte, mußte sich gestern Abend zur Generalprobe des Badisch-Pfälzischen Weinfestes schon frühzeitig einstellen. Und als die ersten Musikanten durch den Hauptraum der Rhein-Neckar-Hallen schmetterten, da war das Haus bereits „ausverkauft“. Einladung hatten sämtliche politischen Leiter der Partei und ihrer Wiederungen, die Führer der SA einschließlich der Sturmführer, sowie der NSD, der NSKK und der Krieger, die Behörden, sämtliche Mitglieder des Verkehrsvereins und die Betriebsleiter der größeren Mannheimer Betriebe erhalten.

Fabrikant Winterwerb,

der Vereinsführer des Verkehrsvereins, begrüßte die Erschienenen auf das herzlichste. Er betonte, daß auch viele Veranstaltung unter dem Wahlspruch „Kraft durch Freude“ beste, wies auf die baulichen Veränderungen hin, die Mannheim seit dem Umbruch erfahren hat, und schloß mit einem jubelnd aufgenommenen Hoch auf unsere liebe Stadt. Wie schon die Kampagne zeigte, war die Generalprobe dringend nötig, weil sich herausstellte, daß die Lautsprecheranlage im Laufe des heutigen Tages noch bedeutend verbessert werden muß, wenn der Reiz der Genüsse der Darbietungen vollständig teilhaftig werden soll.

Wenn wir feststellen, daß der Bellmerheimer ansetzt, so brauchen wir nicht besonders zu unterstreichen, daß man eine vorzügliche Wahl getroffen hatte. Der harte Beifall, der ihm bei der Einführung zuteil wurde, zeigte, daß sein Loblied auf die Pfalz und den Pfälzer Wein ein Volkstreffler war. Auch seine späteren Vorträge fanden großen Beifall. Die vier Hotters, die nach dem Anlegen auf der Bühne erschienen, die in des Weinbors auf der rechten Seite der Halle eingesetzt ist, hatten Federstützen umgebunden, um, wie die Bedienung, in der näheren Erhellung dem Charakter des Festes zu entsprechen. Die vier letzten Stellen langen und spielten ihre besten Schläger.

Dabei wurde auch das Vieh aus der Tante gehoben, das Dr. Kleinbusch ebenso für das Fest gebüchert hat.

Doch es ein Volkstreffler ist, zeigte sich sofort. Man hätte auch gleich die Melodie weg. Und so bedurfte es nicht erst der Aufforderung, recht kräftig zu schmeitern. Als die Stimmung im Verlaufe des Abends den Höhepunkt erreicht hatte, ließ man beim Singen des Reicheliedes sogar auf die Straße. Den härtesten Beifall heimchen, weil man nur zu leben

brauchte, die Willibrod-Sänger, sechs anmutige Lärzerinnen, ein. Mit viel Temperament wurde vor allem der Hottersmarsch gespielt. Und so schillernd und Hottersmarsch waren die Hoch so reizend, daß der Tanz wie die vorhergehenden wiederholt werden mußte.

Stimmungskanonen sind Polo und Jakob Erde aus Frankfurt. Für derber Humor wirkte so anhebend, daß die Vorklatschen nur so dröherten. Nicht minder gut führte sich die Vortragskünstlerin Kana

Weinfest nicht nur einmal besucht und das nötige Kleingeld mitgebracht, kann man ja bei der ersten Partie zu einer Karte anfragen und bei der zweiten zu zehn Mark aufbieten. So viel steht fest, daß die Mannheimer Weinkünstler bei der Auswahl der 25 Sorten gezeigt haben, daß sie sich von keiner Konkurrenz aus dem Felde schlagen lassen. Wir würden und deshalb freuen, wenn wir im Schlußbericht über das Weinfest schreiben könnten, daß dem Klagenwein ebenso darf wie den vier offenen Marken

vornehmlich durch die Papierbahnen erzeugt wird, die eine Zwischendecke bilden und auch die Wände schmücken. Entzückend ist das Weinfest auf der rechten Seite, das von Bühnenmaler Hornhofen mit gewohnter Künstlerkraft geschaffen wurde. Gegenüber auf der linken Seite ziehen sich Lauben hin, die mit Weinlaub und mächtigen Trauben geschmückt sind. Wie sich schon gestern zeigte, dürfen diese Plätze, weil sie erhöht sind, besonders bevorzugt werden. Große Beachtung werden auch die Aufsichtsstellen der beiden pfälzischen Weinkellereien unter der vorderen und vor der hinteren Galerie finden.

Als gestern Abend die Darbietungen beendet waren, wurde im hinteren Drittel der Halle noch lange still gelaut, wie lange, vermögen wir nicht zu sagen. Aber soweit können wir feststellen, daß kurz nach Mitternacht, als wir die festlichen Hallen verließen, der Andrang zur Langstraße noch sehr groß war. Der Hottersmarsch auf der vorderen Galerie fand den gleichen Jubel. Und wenn man uns schließlich fragt, wie die Stimmung war, so können wir antworten, daß sie nicht mehr höher gehen konnte. Der Mannheimer ist wirklich aus sich herausgegangen, ohne auszuarten.

Wenn die Stimmung an den kommenden Abenden die gleiche ist, dann feiern Mannheim das „hänssliche Fest“, das sich Herr Winterwerb gewünscht hat.

Und nun: Bewohner der Stadt Mannheim und seiner näheren und weiteren Umgebung! Auf zum Badisch-Pfälzischen Weinfest in den Rhein-Neckar-Hallen! Wer einige sorgenfreie Stunden verleben will, darf nicht fehlen!



Weinstube Stimmung im Hotel

Roma ein, die Maria Hubner vertritt, die infolge Erkrankung abwesend war. Den Abschluß der Darbietungen, die so vorzüglich sind, daß unbedingt dafür gesorgt werden muß, daß keine Patente verloren geht, bildete das Lied „Und jetzt wird geschaukelt...“, bei dem sich herausstellte, daß inzwischen auch die zum Aufschlag gelangenden Tropfen für die richtige Weinstimmung gefolgt hatten.

Und nun lud noch längerem Stillstehen ein eifriges Wandern durch die Räume an.

Eine besondere Anziehungskraft übte der Musikteiler unter der hinteren Galerie aus.

Hier war nur schwer Platz zu bekommen, weil viele auch die Pfälzerweine probieren wollten, die der Mannheimer Weinhandel für diese gemächliche Klausur geliefert hat. Wenn man die Weinfeste zur Hand nimmt und die 25 Sorten abliest, dann wird die Auswahl wirklich schwer. Aber wenn man das

angekündigt worden ist, die übrigens ebenfalls allgemeinen Beifall fanden.

Wenn man eine feste Unterlage haben wollte, braucht man nicht seinen Platz zu verlassen, da alle möglichen belegten Brötchen angeboten wurden. Die Auswahl war ebenso reichhaltig, wie bei den Pfälzerweinen. Auch Waffeln und Kekse konnte man haben. Und die Langensregeln, die bekanntlich zum Wein vorzüglich schmecken, gingen reichend ab. Hottersmarsch sorgen dafür, daß die warme Nacht nicht ausbleibt.

Die Ausbuchtung wird sehr geliebt

Oberhaupt Müller vom Städtischen Hochbauamt, dem wieder die Ausbuchtung der Halle übertragen war, hat mit seinen zahlreichen Helfern ausgezeichnete Arbeit geleistet. Wir haben unserem Bericht über die Ausbuchtung noch anzufügen, daß das farbenprächtige Bild, das der Festraum gewährt,



3 Zeichnungen: C. Delet



RHEIN-NECKAR HALLEN
MANNHEIM

BADISCH-PFÄLZISCHES
WEINFEST

28. Sept. 6.
Oktober 1935
Jeden Abend 8 Uhr
Eintritt 30 Pfennig

Besucht den Ratskeller des Mannheimer Weinhandels:

HEINR. BOHRMANN <small>Gepl. 1893 10. August Schwert Weingroßhandlung Mannheim, U 4, 10 — Telefon 23270</small>	HEINRICH DENGEL <small>Weingroßhandlung Mannheim, Waldparkstr. 4, Telefon 25331</small>	PETER HOHNLE <small>vorm. Fr. Oestelin MANNHEIM, A 11, Tel. 2628</small>	C. KUENZER <small>Inhaber: Carl Wetzlar Spezialhaus für Qualitätsweine Mannheim, D 1, 10 — Telefon 26271</small>	PETER METZ <small>Weingroßhandlung Mannheim, Seckenheimer Str. 60, Tel. 4003</small>	ORTH & CO. <small>Mannheim C 7, 25 — Telefon 26527 — C 7, 12</small>
GUSTAV ROTH <small>Weingroßhandlung Mannheim, N 4, 16 — Telefon 23265</small>	RUFF & WEICKUM <small>Weingroßhandlung Mannheim, O 4, 8 — Telefon 64600</small>	KARL TH. SCHLATTER <small>Weingroßhandlung Mannheim, P 3, 4 — Telefon 23735</small>	KARL VORREITER <small>Weingroßhandlung Mannheim, Rheinstraße 5, Telefon 23543</small>	WEINKELLEREI KINZINGER G. M. B. H. <small>Mannheim, N 7, 8 (Kinzingen-Platz), Tel. 2280</small>	JOHANN WERLING <small>Weingroßhandlung MANNHEIM, T 6, 12, Telefon 22246</small>

Ratskeller-Bewirtschaftung: JOHANN SCHMIDT — K 2, 18 — von Café Schmidt



die gute „heiß“
die feinen belegten Brötchen
von **Fr. Fiedler**
Qu 2, 20 Ruf 307 25

Besuchen Sie das
Fest-Café Weller

in den Rhein-Neckarhallen
Wie immer Qualität u. billig



Mannheim, 23. September.

Eltern, Freunde der Jugend!
Bekannt euch zur deutschen Staatsjugend!
Teilnehmt an den Festen zu der großen Jugendkundgebung...

Zugunfall im Mannheimer Bahnhof
Auf dem Durchgangsgütergleis Ludwigshafen-Mannheim-Königsplatz...

Orgelweibe
Die moderne Orgel der Herr-Jesu-Kirche in der Adolphstraße...

Wer haftet für Umzugschäden?
Der Abtransport der Möbel des ausziehenden Mieters...

Bede nur in Ausnahmefällen als Siedlungsbewerber zugelassen
Bei der Zweifelsfrage, ob ledige Siedlungsbewerber...

Stadt und Land - Hand in Hand

Der Bauernstand von unten und von oben...

Wenn Max von Eichenbors in seinem Lied vom Bauernstand...



Der Lage ist ihren Bevölkerungsstand zu halten...

Darum sind alle nationalsozialistischen Agrarregeln...

weil durch die wirtschaftliche Sicherung des Bauernstandes...

Aber nicht nur Bevölkerungspolitische Art ist die Wirtschaftliche...

Bewältigung der Aufgaben der Arbeiterschaft eingeleitet...

Hunderttausende deutscher Arbeiter verdanken...

Doch hat die Ernährungswirtschaft auch direkt in die Entwicklung...



Beispiele zu nennen, für Ertragssteigerungen von Maschinen...

Die Vorträge der Städtischen Kunsthalle Winter 1935/36

Der 'Freie Mann', dieses einstmals so sehr beachtete...

Unter den Rednern der ersten Abteilung 'Deutsche Meister und ihre Werke'...

So zeigen sowohl die Bevölkerungswirtschaftlichen als auch die...

Um alle Volksgenossen!

In diesen Tagen werden wie im vorigen Jahre die Ernst-Sträßen...

Die Volksgenossen des Kreises Mannheim tragen auch in diesem Jahre...

Für den Straßenverkauf ist der 5. und 6. Oktober bestimmt.

Das diesjährige Ehejubiläum begehen heute die Eheleute...

Teiltredenerklärung zum Heinfest. Es wird den Heinfestbesuchern...

Der Vortrag über die Führung eines Vortragsangangs...

Die Besichtigung der Ausstellung 'Deutsche Meister und ihre Werke'...

Heute nachmittag Weinfestzug!



Um vier Uhr wird angeführt vom Jägerstab...

heimen, den Vorläufer Rembrandts, dürfte auf besonderes Interesse...

Die nach Weinmännern ihren Namen führt, ist Dr. Max...

Die nach Weinmännern ihren Namen führt, ist Dr. Max...

Als Resümee organisatorischer Art ist es noch mitzuteilen...

Am neuen Ausstellungen ist am 8. Oktober die Eröffnung...



Südwestdeutsche Umschau

Brief aus Stuttgart

Vor der neuen Kunst-Saison - Auf den Spuren der Vorwelt - Cannstatter Racemor - Sahnabahn wird verlegt

Stuttgart, 27. Sept.

Auf dem Stuttgarter Schlossplatz fallen die ersten Blätter und die Gärtner sähen die Palmen und die Zitronenbäume vorzüglich auf schweren Transportwagen in die schließenden Gewächshäuser...

Naturkatastrophe vor Millionen von Jahren übertracht. Dieses Saurierkabinett ist ein Juwel der Sammlungen und auf der ganzen Welt in dieser Art nicht mehr zu finden...

In den Sebnemündigkeiten in Stuttgart gehören auch die außerhalb der Stadt fast unbekanntesten mächtigen Travertinablänge zwischen Bad Cannstatt und Mühlhof. Es sind ebenfalls Zeugen einer großen Vorzeit...

Ein, einen marmorähnlichen schönen Stein. Die hier eine fabelhaften Römern kannten den Stein ebenfalls schon und verwendeten ihn für Brunnen und Bildwerke...

Vor einem halben Jahrhundert wurde an der Alten Weinsteige - der direkten Straße hinauf nach Degerloch und weiter nach den Hildern - der Jahrsabahn angelegt...

Tamals gab es in Stuttgart noch wenig Straßenbahnlinien. Die Verbindung zwischen den beiden sehr weit entfernt liegenden Bahnhöfen wurde durch Pferdennetze hergestellt...

Der Führer auf der neuen Reichsautobahn



Die nunmehr in ihrer ganzen Länge fertiggestellte Reichsautobahn Frankfurt a. M. - Mannheim - Heidelberg wurde während seines letzten Autenthalten in Süddeutschland auch vom Führer schauhaft, bei am vergangenen Donnerstag im Wagen die Straße abfuhr.

Der Führer begrüßt Vampertheimer Bürger

Vampertheim, 27. Sept. Viel Freude und Ehre wurde gelehrt einigen Vampertheimern zu teil. Verschiedene Vampertheimer waren zufällig an der Ueberfährungsstelle der Autobahnlinie Kreuzungspunkt Wildbach...

Noch besser aber erlangt es dem Schulmalermeister Johann Klotz, der auf der Fahrt nach Vörsch begriffen war, und dem Unfallfahrer Johann Jakob Steffan...

Nach in Ludenburg

Kendierung des Klammendüngers. Ludenburg, 27. Sept. In einer von Bürgermeier Pöhlke einberufenen Bürgerversammlung sprach Landesökonomierat Dr. Krumm über die Gründe, die auch in Ludenburg die Klammendüngung notwendig machen...

Fund aus grauer Vorzeit

Heim Strahlenberg in Heidelberg. Heidelberg, 28. Sept. Beim Ausbäumen des oberen Teils der Ludolfstraße stieß man in einer Tiefe von etwa 120 Meter auf Gefäßscherben und Reste einer Vase...

Wegen fahrlässiger Tötung verurteilt

Statt Gefängnis Geldstrafe. Ludwigshafen, 27. Sept. Am 28. April hatte der 37-Jährige verheiratete Hermann Schmidt aus Ludwigshafen mit seinem Auto in der Vörschenheimer Straße einen Radfahrer angefahren...

Zodessopfer einer Anfitte

Impflingen bei Vörsch, 27. Sept. Morgens ereignete sich kurz vor dem Durchgang nach Vörsch ein tödlicher Unfall. Der 20-Jährige Schüler August Pfallmann aus Vörsch, hatte sich mit seinem Fahrrad an einen Lastwagen angehängt...

Das deutsche Bauerntum ist der Lebensquell des deutschen Volkes. Das ist sein Stolz, dem er auf dem Erntedankfest 1935 Ausdruck verleihen wird.

Wilt auf seinem Reinen Vordlich in Rösslingen-Sonnenberg von den Strapazen seiner Sommerreise durch die deutschen Städte einige Tage erzählt haben.

Stuttgart hat zwar heute noch keinen richtigen Tiergarten, aber ein Naturkabinett! an der Neckarstraße, das zu den besten Sammlungen dieser Art nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa zählt.

In den Bräuderheiten des Riesensied schließt u. a. seine Sammlung von Schallplatten mit Vogelstimmen der verschiedensten Art, wie sie wohl kein zweites Museum besitzt.

Sie stellen die Arbeit einiger Jahre dar und sollen den Grundstock bilden für eine „Dialektforschung der Vögel“. Am bedeutsamsten ist aber die Sammlung von Vögelstimmen, die das Naturkabinett besitzt. Neben den Hörfunden sind es vor allem die aus den Volkstümern von Kolymaden - am Fuß der Schwäbischen Alb - herausgebrachten Dialektstimmen...

Advertisement for Opel 6. Includes text: 'So muß ein Sechszylinder sein!' and an illustration of an Opel 6 car.

Advertisement for Opel 6. Includes text: 'OPEL 6 - Vorzüge - Musterbegriffe für fortschrittlichen Automobilbau!' and a list of features.

Schmoll & Kalau v. Hofe G. m. b. H., Opel-Großhandel, Mannheim, T. O. 31/32. Neuzeitlich eingerichtete Spezial-Werkstätten, reichhaltiges Original-Opel-Ersatzteillager. Fernsprecher 213 55/56.

Sehr verschlechterte Wirtschaftslage der Schweiz

Bundesbeschluss zum Schutz der Wirtschaft
Der Bundesrat hat am 27. September beschlossen, dem Schutze der Wirtschaft durch den Bundesrat für die nächste Woche eine zweijährige Konferenz nach Bern einzuberufen.

Der Konzentration der Wirtschaft
Der Bundesrat hat am 27. September beschlossen, dem Schutze der Wirtschaft durch den Bundesrat für die nächste Woche eine zweijährige Konferenz nach Bern einzuberufen.

Die Wirtschaftslage in der letzten Zeit sehr verschlechtert
Die Wirtschaftslage in der letzten Zeit sehr verschlechtert, wobei der Rückgang des Exportes das größte Unglück ist.

Griechenland
Die Wirtschaftsbelebung in Griechenland
Die im Frühjahr 1935 eingeleitete, seit an die politischen Parteien im Westen u. a. in Italien hat auf die Wirtschaft erhebliche Wirkung ausgeübt.

Vorbehalte bei Verschiffungen nach Ostafrika und dem Suezkanal
Die deutsche Wirtschaftslage ist durch die Verschiffungen nach Ostafrika und dem Suezkanal sehr beeinträchtigt.

Ergebnisfeststellung auch in der englischen Welt
Die Ergebnisse der Weltwirtschaft sind in der englischen Welt ebenfalls festzustellen.

Ergebnisfeststellung für die 4. Quartale, Weltwirtschaft
Die Ergebnisse der Weltwirtschaft für die 4. Quartale sind ebenfalls festzustellen.

Ergebnisfeststellung für die 4. Quartale, Weltwirtschaft
Die Ergebnisse der Weltwirtschaft für die 4. Quartale sind ebenfalls festzustellen.

Ergebnisfeststellung für die 4. Quartale, Weltwirtschaft
Die Ergebnisse der Weltwirtschaft für die 4. Quartale sind ebenfalls festzustellen.

Ergebnisfeststellung für die 4. Quartale, Weltwirtschaft
Die Ergebnisse der Weltwirtschaft für die 4. Quartale sind ebenfalls festzustellen.

Kleine Nachfrage am Mannheimer Getreidegroßmarkt

Wassermehl, 26. September, Wenn im Verlaufe dieser Woche die Getreidemärkte ihre Hauptaktivität zeigen werden, so bedeutet dies zunächst, daß die Nachfrage nach Getreide im allgemeinen nicht so lebhaft sein wird, wie in den letzten Jahren.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Die Nachfrage nach Getreide
Die Nachfrage nach Getreide ist im Vergleich zu den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Rhein-Mainische Abendbörse behauptet

Frankfurt, 27. September. In der Rhein-Mainischen Abendbörse war die Haltung sehr ruhig.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Die Rhein-Mainische Abendbörse
Die Rhein-Mainische Abendbörse war sehr ruhig und behauptete sich.

Neues deutsch-schweizerisches Reiseabkommen

Zwischen der deutschen Regierung und dem Schweizer Bundesrat ist ein neues Reiseabkommen abgeschlossen worden.

Das neue Reiseabkommen
Das neue Reiseabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz ist ein wichtiger Schritt.

Das neue Reiseabkommen
Das neue Reiseabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz ist ein wichtiger Schritt.

Das neue Reiseabkommen
Das neue Reiseabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz ist ein wichtiger Schritt.

Das neue Reiseabkommen
Das neue Reiseabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz ist ein wichtiger Schritt.

Waren und Märkte

Table with market data including prices for various goods and currencies.

Table with market data including prices for various goods and currencies.

Table with market data including prices for various goods and currencies.

Additional market information and news.

Vermischtes

Die japanische Lieberlieferung berichtet von einem seltsamen Fall, in dem die Welt bei einem gefährlichen Verbrechen als „Folter“ benutzt wurde. Das Verbrechen der Welt ist nach langen vergeblichen Kämpfen dem Untergang nahe. Einer seiner letzten Sprossen, Kage Eigo, schickte sich, wie ein geübtes Wild verloscht, in entlegene Wälder zu flüchten. Nur seine Geliebte Akona konnte sein jeweils wechselndes Versteck finden. Einmal Lopez nun wurde Akona verhaftet; man hoffte, ihr das Geheimnis entreißen zu können. Aber der Richter, der das Mädchen eigentlich foltern sollte, war menschenfreundlich und griff zu einem anderen Mittel. Er gab ihr vergebene Musikinstrumente, auf denen sie spielen konnte. Und während des Spiels verdrückte er sie — in der Hoffnung, seine Fragen würden das Mädchen im Spiel unruhig werden lassen und ihm so verraten, ob sie tatsächlich Mitspielerin war. Akona aber, die Geliebte des verfolgenden letzten Fürstentums, behandelt geradezu heiligmäßig diese Probe auf Leben und Tod. Kein Richter, nicht das geringste Schwanken im Takt der Welt verriet ihre Aufregung. Und die doppeldeutigen Antworten, die sie während des Spiels dem menschenfreundlichen Richter gab, waren so klar gemalt, daß das Geheimnis schon fast offenlag, ohne daß dabei die Wahrheit verlegt wurde. Der Richter jedoch, ein fester Menschenerkenntnis, verstand im Herzen des Mädchens zu lesen, erklärte, daß sie von dem Verbrechen ihres Geliebten bestimmt nichts wisse, und entließ sie aus der Haft.

In einem Krankenbette in Rom starb dieser Tage der bekannte Schwabinger Leonardi an den Folgen einer Bluterkrankung. Die Bluterkrankung wurde durch den Biß einer Biene verursacht und hatte innerhalb von sechs Tagen seinen Tod zur Folge. Der Tierbändiger Leonardi erkrankte sehr rasch an der Krankheit und wurde von den Besuchern des Zirkus förmlich verehrt. Wie feinerosem Körperbau bemerkten die Zuschauer seine Kräfte. Nur mit einer Peitsche in der Hand begab sich der Zirkusführer in den sehr verregneten Regen in der Manege. Er nahm die Peitsche auf seine Schulter, trug sie herum, steckte seinen Arm in das glatte Mantel eines Tigres und sprach die Tiere zu den schweren atmosphärischen Leistungen. Da konnte man Leonardi auch sehen, wie er die herabfallenden Regenschirme mit großen kräftigen Schritten ausführt. Sie mußten durch diesen Regen und auf kleinen Füßchen balancieren und wie viel andere mehr. Wiederholt hatte sich der Tierbändiger bei den täglichen Dreharbeiten schwere Verletzungen geholt, aber bereits am Abend hand er wieder in der Manege, als wenn nichts geschehen wäre. Nun hat ihm aber sein Schicksal erreicht. Beim Reiten eines Dromedars bemerkte er eine Biene, die sich in einer Ecke versteckt hatte. Leonardi konnte sie nicht rechtzeitig entdecken, erlitt dabei aber eine kleine Wundmale. Der Zirkusführer, der Tag für Tag mit Löwen, Tigern und Bären zu tun hatte und schon manchen harten Prankschlag einstecken mußte, schickte nicht im geringsten auf diese kleine Verletzung. Zwei Tage darauf brach bei ihm in dem Krankenbette, wo er dann diesem Märtyrertode erlag.

In Wien beschäftigt man sich mit der neuen Ehe der Opernsängerin Marie Jericha. Die berühmte Sängerin hat sich von ihrem österreichischen Mann in dem amerikanischen Staate Arkansas nach amerikanischen Recht scheiden lassen, um den Film-

Ein Zug stürzt in den Mississippi



Bei Fort Madison in ILL. ereignete sich ein Unglück, bei dem ein schwerer Dampflokomotivzug auf die Gleise stürzte. Ein großer Brand brach aus. Der Zug wurde in den Mississippi hineingeworfen. Die Lokomotive ist am Ende des Bildes zu sehen. (Schwarz, R.)

spielerischer Witzfeld überdauert zu betonen. Die neue Ehe ist in Amerika rechtsgültig, nicht aber in Österreich, wo die erste Ehe geschlossen wurde. Hier kam eine Ehe zwar geschlossen, nicht aber dem strengen Bundesgesetz gemäß, so daß eine Wiedererziehung ausgeschlossen ist. Es sei denn, daß der Mann den Frauen erkrankt. Der erste Gatte der Frau Jericha hat erklärt, daß er bei der Scheidung überhaupt nicht gefragt worden sei und demgemäß die Scheidung auch nicht anerkennt. Auf österreichischem Boden muß also die zweite Ehe der Frau Jericha als unzulässig angesehen werden, und streng genommen, könnte sie wegen Doppelmahl verfolgt werden. Das hat sie indessen nicht an. Sie hält sich zur Zeit in Österreich auf, und die Zeitungen berichten darüber, daß sie demnächst in Wien ein Konzert geben, in logar in der Staatsoper auftreten werde. Darüber freilich ist schon eine lebhafteste Auseinandersetzung entstanden. Die katholischen Blätter halten es für ausgeschlossen, daß ein Vertrag mit dem Staatstheater unter den erwähnten Umständen abgeschlossen werden könnte; sie legen der Sängerin nahe, auf dieses Beispiel zu verzichten und Österreich zu verlassen.

Mar Sob, einer der berühmten drei Brüder Sob, die sich durch viele Tüchtigkeitsstücke in Berlin und im Reich einen Namen gemacht haben, hat sich, wie aus Berlin gemeldet wird, in Unterlandungsgefängnis Braubach das Leben genommen, indem er sich mit seinem Halsband erhängte. Wieder zu beachten noch ein Mithrasopfer bei Sob, der sich in Einzelhaft befand, vorher irgendwelche Selbstmordabsichten geäußert, so daß von der Gefängnisleitung auch keinerlei besondere Vorkehrungen in dieser Richtung getroffen werden konnten. Mar Sob war kürzlich bei einem Einbruch in eine Apotheke

in Bismarcksdorf überführt und vom Lieferantkommando festgenommen worden.

Im Laufe des Abends sind im Departement Vos de Colard 18 deutsche und französische Gefangene des Weltkrieges getötet worden. Die Festnahme der Personalleute konnte nur nach in einigen Wochen erfolgen. Die Überreste der momentlich festgehaltenen deutschen Gefangenen sind auf dem Friedhof von Bielefeld, die der unbekannten Deutschen in Nation Blanche beigesetzt worden.

In vielen Stellen in dem großen Sitzungssaal des Reichstages in Genf kann man das Volk lesen: „Es wird gebeten, nicht zu rauchen.“ Wie sehr sich die Botschaftsmitglieder an diese freundliche Aufforderung halten, das beweist jede Sitzung, über der ganze Rauchschwaden lagert, so daß man aus dem Dicken überhaupt nicht mehr herauskommt. Obgleich Jemand behauptet, dieser Zustand sei die beste Illustration für den blauen Rauch, der in Genf schwebt, wird im übrigen kaum es nicht wundernehmen, daß der Sitzungssaal immer verändert ist, denn die „Gassen“ oben ja mit gutem Beispiel voran. Wittert Eder raucht; Plutonium raucht auch, bedenklichen Genor de Madras, der Spanier, und daß dem französischen Ministerpräsidenten Monsieur Pierre Paul die Zigarette nicht angeht, ist eine altbekannte Tatsache.

Die Stadt Konstanz rüft sich schon jetzt an der größten aller Weltausstellungen, die im Jahre 1936 an der Pfingsttag-Tag stattfinden soll. Die Kosten, die dabei entstehen werden, sind auf rund 100 Millionen Mark veranschlagt. Welche Ausmaße die Ausstellung allein schon in ihrer Fläche haben wird, kann man sich vorstellen, wenn man erfährt, daß Grundstücke in der Größe von 1000 Morgen zur

Verfügung gestellt werden. Präsident Roosevelt hat die Bitte für die Ausstellung bereits genehmigt. Durch diese Weltausstellung soll der 100. Jahrestag der Einsetzung George Washington zum ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten feierlich begangen werden. Das historische Datum ist der 30. April 1789. Die Ausstellung wird vom 30. April 1936 bis weit in das Jahr 1940 hinein geöffnet bleiben.

Die sich englische Zeitungen aus Tokio melden lassen, haben sich zwei junge Japaner als Mischlinge angekündigt, um auf diese Weise Propaganda für Abessinien und gegen Italien machen zu können. Der eine junge Mann ist ein Student. Er wolle sich sein Gesicht und seine Hände mit brauner Farbe an und färbe sich die Lippen mit einem Pflanzensaft. Der zweite politische Dichterspieler habe es nicht nötig, sich den Ansichten eines dunkelhäutigen zu geben, da er selbst der dunkelhäutigen Rasse angehört, wenn er aus nicht aus Keltiopen stammt. Er soll überdies ein Millionär von der Goldküste sein. Der Propagandaausfall der beiden folgenden Abessinier war außerordentlich hart. Bekanntlich wegen die patriotischen Kreise Japans hatte Sympathie mit den Keltiopen und so wurden die beiden mit offenen Armen aufgenommen. Sie konnten erst durch Japan entlassen werden.

Ein Schoenstein wird umgelegt



Im Hofraum der Reichsbauverwaltung des alten Reichstages in Berlin wurden die letzten Schoensteine, die eine Höhe von rund 9 Metern haben, niedergelassen. Die Arbeit ging sehr langsam vor sich, wie man aus dem Bild sehen kann. Die Arbeiter sind sehr vorsichtig, denn die Steine sind sehr schwer und müssen sehr sorgfältig abgesetzt werden. (Schwarz, R.)

„Kost durch Freude“

Samstag, 28. September

Reichsbrot und Reichsbrotwaren: Berlin 10 und Berlin 7 0 bis 11 Uhr, Berlin, Oberbrot, Mäntel und Brot.

Bayer: Berlin 22 bis 11 Uhr, Berlin, Mäntel, Brot, Mäntel.

Frankfurt: 20 bis 11 Uhr, Berlin, Mäntel, Brot, Mäntel.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Samstag, den 28. September 1935.

- Trinitatiskirche: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Katholische Gemeinde

- Trinitatiskirche: Dienstag 8.30 Abendgottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Reichsbrotkirche: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Bereinigende evangelische Gemeinschaften

- Evangel. Verein für Junge Mädchen: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.
- Evangel. Verein für Junge Mädchen: 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Schloß: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Schloß: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Schloß: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Schloß: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Schloß: Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Evangelische Gemeinde, Sonntag, 28. September 1935. Sonntag 8.30 Gottesdienst, Pastor Richter; 10.00 Gottesdienst, Pastor Richter.

Filmfreundschon

Schauburg: „Alles weg'n dem Hund“

Es dreht sich tatsächlich alles um einen Hund oder vielmehr um eine Hündin in diesem Film, der den Untertitel „Das verrückte Testament“ trägt. Da hat nämlich eine herrliche Liebende als ihren letzten Willen bestimmt, daß nur derjenige ihrer Verwandten ihre Hinterlassenschaft erben soll, für den ihr Hund die größte Freude bereitet. Um Kindergeheimnisse, kleiner Postbote ist der Wirtliche, doch nicht lange darf er sich des Genusses des ihm in den Schoß gefallenen Reichtums erfreuen, denn eines Tages kommt ihm der Hund abhanden, den er inzwischen wirklich lieb gewonnen hat, während er selber ein ausgeprochenes Hundehasser war.

Durch dieses Verschwinden des Hundes wird aber nach einer Testamentsauseinandersetzung auch die Erbchaft wieder bündig, und der Postbote, der inzwischen seinen Dienstreis nach an den Nagel gehängt hatte, muß sich wohl oder übel wieder dazu verstehen, seinen Platz vor dem Posthalter erneut einzunehmen. Doch weil es der Filmgott so will, ereignet sich der Hund auf dem unglücklichen Wege, wie er verschwand, unversehrt wieder auf der Bildfläche, zum unglücklichen Freude seines Besitzers, der jetzt auch etwas eine Distanz seiner Tochter mit dem Sohn des Posthalters nicht mehr einzuwenden hat. Dieser Film steht ganz im Zeichen des Humors, der hier handlungsgegenständig zu seinem Recht kommt.

In erster Linie ist dies das Verdienst von Weill Herd, dieses beherrschenden Schauspielers, der im Vordergrund der Darstellung steht und ausgiebig Gelegenheit hat, die Rollen seiner unverwundlichen Komik springen zu lassen. Weill Herd ist aber mehr als nur ein glänzender Komiker, er ist ein ausnehmend guter Charakterdarsteller, und seine Darstellung des kleinen, in seinen Gedanken fahrenden Postboten, dem dann plötzlich der Baum schmilzt, ist köstlich und glaubhaft. Die reiche Sozia seiner Tochter, die mehr als ein Wort es vermögen, steht ihm unabweislich in der Schenke. Von den anderen Darstellern sind Julia Gerda als seine Frau, Otto Sonntag als Postmeister und Erbe, Hedberg als Postmeistergattin mit dem Standesdünkel zu erwähnen.

Im Programm gefolgt besonders ein Reife- und ein geistliches Hauptstück und die neue Deutsches-Bühnen.

Sinweise

Der Sängerkreis Mannheim im Deutschen Sängerbund veranstaltet am morgigen Sonntag im Riebelungenaal ein Konzert, bei dem u. a. ein ungewöhnliches Publikum von Viktor Dinard unter Leitung des Komponisten zur Aufführung gelangt.

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiinternen Bekanntmachungen entnommen

Politische Seite

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 8 Uhr. Wahlen der 1. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 10 Uhr. Wahlen der 2. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 11 Uhr. Wahlen der 3. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

NS-Veranstaltungen

Deutsches Volk, Sonntag, 29. Sept., Nachm. nach 14.00 Uhr. Festkonzert im Festsaal des Festsaals.

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 8 Uhr. Wahlen der 1. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 10 Uhr. Wahlen der 2. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 11 Uhr. Wahlen der 3. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 12 Uhr. Wahlen der 4. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 13 Uhr. Wahlen der 5. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 14 Uhr. Wahlen der 6. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 15 Uhr. Wahlen der 7. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 16 Uhr. Wahlen der 8. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 17 Uhr. Wahlen der 9. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 18 Uhr. Wahlen der 10. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 19 Uhr. Wahlen der 11. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 20 Uhr. Wahlen der 12. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 21 Uhr. Wahlen der 13. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 22 Uhr. Wahlen der 14. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 23 Uhr. Wahlen der 15. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wahltag, Sonntag, 29. Sept., vorm. 24 Uhr. Wahlen der 16. Wahl im Wahlkreis „Mainz“ (Dietrichshausen).

Wetter-Aussicht logo with a circular emblem containing a compass rose and the text 'Wetter-Aussicht'.



Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Wadnabers... Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Wadnabers...

Vorausfrage für Sonntag, 29. September... Vorausfrage für Sonntag, 29. September...

Table with 2 columns: Station, Temperature. Lists temperatures for various stations like Mannheim, Frankfurt, etc.

Table with 2 columns: Station, Precipitation. Lists precipitation amounts for various stations.

Was hören wir?

- 18.00: Konzert im Festsaal... 19.00: Konzert im Festsaal... 20.00: Konzert im Festsaal...

Tageskalender

- Samstag, 28. September... 18.00: Konzert im Festsaal... 19.00: Konzert im Festsaal...



Grid of advertisements for various businesses: Paradeplatz (Vetter), Marktplatz (H. Marx), K1. Hallenbad T1 (Pfeiffer), Luzenberg (Johann Heissler), Börse (A. Herzberger Nchf.), Tattersall (Vetter), etc.

Lachen um Paul Kemp



„Der mutige Seefahrer“

Paul Kemp - Lucie Englisch

Carata Lück - P. Westermeyer - Har. Paulsen... BAVARIA-WOCHEN, beide neu

Ueberwältigende Komik! Unbändige Heiterkeit!

Weiss Ferdl

- König des bayerisch. Volkshumors -



Alles weg'n dem Hund

Das verrückte Yvonnchen! Lachen ohne Ende... Weiss Ferdls urwüchsigen Humor!

Stürmische Heiterkeit! Schallendes Lachen!

Heinz Rühmann, Hans Moser, Hermann Thilmig - Theo Lingg...



Der Himmel auf Erden

Entzückendes musikalisches Lustspiel! Ein ausserwähltes Vorprogramm

PALAST und GLORIA THEATER - PALAST

Libelle Kabarett-Varieté für jedermann

CAPITOL

Ab morgen Sonntag 2 Uhr: Der große Musikfilm

Aufforderung zum Tanz Ein herrlicher Großfilm mit großer Ausstattung

Hartmann - M 7, 12 das Familien-Kaffee

Salonschiff Anita - Maria

Dieser Sonntag wird Ihnen unvergeßlich sein!

Ein herrlicher Film!



Wenn die Musik nicht wäre...

Paul Hörbiger - Karin Hardt, Sibylle Schmitz - Ida Wüst

ALHAMBRA SCHAUBURG

2 Sonder-Vorstellungen!

HEUTE 10.50 abends Morgen SONNTAG 11.30 vorm.

„Zwei Menschen“ mit Gustav Fröhlich Charlotte Susa

große Nacht-Sensation!

HEUTE 10.50 abends Atmosphäre der Zirkuswelt

Der große Käfig Exzentrische Akrobatik - 45 Raub-Katzen

ALHAMBRA SCHAUBURG

Palast Gloriam

Libelle Kabarett-Varieté für jedermann

Gambrinus U 1, 5 im Gambrinus

Edelmarder Verloren

Mädchen Stellengesuche

Saubere Frau Verkauft

Offene Stellen

Neue Wein- und Mostfässer

aus Eichenholz, Kühlung

Amtl. Bekanntmachungen

Welzl am Paradeplatz D 1.3

Mannheimer Großwäscherei

Reinfalt

Anzugs-Stoffe

Schiff Karten

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hil. Erwin Bleyler

Liesel Bleyler geb. Bachler

Nadeln

Josef Steinbrenner

Herrenbüste

Ulster

Eisenhauer

Badeeinrichtung

Immobilien

Wochenendhaus

UNIVERSUM

Beginn: Wo 3.00, Sa 5.30, So 8.30

Neue Wein- und Mostfässer

Amtl. Bekanntmachungen

Welzl am Paradeplatz D 1.3

Mannheimer Großwäscherei

Reinfalt

Anzugs-Stoffe

Schiff Karten

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hil. Erwin Bleyler

Liesel Bleyler geb. Bachler

Nadeln

Josef Steinbrenner

Herrenbüste

Ulster

Eisenhauer

Badeeinrichtung

Immobilien

National-Theater Mannheim

Pear Gynt

Waldemar

Kapelle Dewald

Rudolf Leiner

Schluß-Ball

100 Jahre 'Palmbrau' Das Edelzeugnis deutscher Brauindustrie!

Vermietungen

3-Zimmer-Wohnung, Gr. leer. Zim., Einfamil.-Haus

Schön möbl. Zimmer

Gut möbl. Zim.

Möbl. Zimmer

Schön möbl. Zi.

Gut möbl. Zim.

Automarkt

Opel-Lieferwagen

Verkauft

Personal

Immobilien

Feuerheim!

Immobilien

Verloren

Edelmarder

Mädchen

Saubere Frau

Offene Stellen

Feuerheim!

Immobilien

Verloren

Edelmarder

Mädchen

Saubere Frau

Offene Stellen

Feuerheim!

Immobilien

MANNHEIMER ZEITUNG